

Protokoll des Wahlbüros

Eidgenössische Volksabstimmung vom 11. März 2012

Gemeinde: **Schlieren**

Bezirk Dietikon

BFS-Nr.: **247**

Stimmberechtigte		Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimm- rechtsausweise
Total	davon Ausland- schweizer	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
7761	89	2563	282	56	2197	28	0

Vorlage 1: Volksinitiative vom 18. Dezember 2007
«Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen!»

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2519	26	2493	28	0	2465	1320	1145	32.46

Vorlage 2: Volksinitiative vom 29. September 2008 «Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von baulichen Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen (Bauspar-Initiative)»

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2434	25	2409	72	0	2337	911	1426	31.36

Vorlage 3: Volksinitiative vom 26. Juni 2009 «6 Wochen Ferien für alle»

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2545	28	2517	18	0	2499	925	1574	32.79

Vorlage 4: Bundesbeschluss vom 29. September 2011 über die Regelung der Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke (Gegenentwurf zur Volksinitiative «Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls»)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2485	25	2460	90	1	2369	2036	333	32.02

Vorlage 5: Bundesgesetz vom 18. März 2011 über die Buchpreisbindung (BuPG)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2493	23	2470	105	0	2365	929	1436	32.12

Protokoll des Wahlbüros

Eidgenössische Volksabstimmung vom 11. März 2012

Gemeinde: **Schlieren**

Bezirk Dietikon

BFS-Nr.: **247**

Einsatz von technischen Hilfsmitteln bei der Auszählung: Es wurden Banknotenzählmaschinen eingesetzt.
Ordnungswidrigkeiten während der Abstimmung und die dagegen getroffenen Anordnungen:

Für das Wahlbüro:*PräsidentIn:**1.Mitglied:**SekretärIn/SchreiberIn:**2.Mitglied:*

Dieses Protokoll ist sofort nach der Unterzeichnung mit A-Post an die folgende Adresse zu senden:
Statistisches Amt, Bleicherweg 5, Postfach, 8090 Zürich.

Die Stimmzettel, die Stimmrechtsausweise und die Hilfsunterlagen sind bis zum Abschluss aller Rechtsmittelverfahren bei der Gemeindeverwaltung aufzubewahren.